

Die Zusammenarbeit mit Kirche und Schule hat sich gut entwickelt

Bericht über die Tätigkeit des Demokratischen Forums der Deutschen im Kreis Kronstadt (DFDKK) in der Wahlperiode 2018-2022, der DFDKK-Vertreterversammlung vorgelegt am 5. Mai 2022 von der Vorsitzenden Caroline Fernolend

Es sind nun vier Jahre vergangen, seitdem Sie, die Vertreter unserer Gemeinschaft, durch demokratische Wahl mir das Vertrauen der Leitung des DFDKK geschenkt haben und seitdem ich dieses Amt von Herrn Wolfgang Wittstock übernehmen durfte.

Die erste und diese letzte Vertreterversammlung können wir hier in unserem Festsaal abhalten. Im Jahr 2020 und 2021 fanden diese coronapandemiebedingt unter den üblichen Sicherheitsvorkehrungen (Desinfektion der Hände bei der Ankunft, Tragen einer Atemschutzmaske, distanzierte Platzierung der Stühle) im Hof der Obervorstädter Kirche statt.

Mein Bericht wird kurz sein und sich auf folgende Punkte beziehen:

- Zusammenarbeit mit den Kollegen des DFDKK-Vorstands und Forumsmitgliedern, den übergeordneten Forumsstrukturen, Kirche und Schule,
- Verwaltung,
- Projekte,
- Wahlen und Disziplinarkommissionen.

Zusammenarbeit mit den Kollegen des DFDKK-Vorstands und Forumsmitgliedern, übergeordneten Forumsstrukturen, Kirche und Schule

2018 war für mich ein Jahr des Kennenlernens und des Brückenbauens zu den Kollegen im Vorstand des DFDKK.

Es fanden Treffen und Besprechungen mit jedem einzelnen Vorstandsmitglied statt – um diese besser kennenzulernen und um zu erfahren, welches ihre Vorstellungen und Vorschläge zur ehrenamtlichen Zusammenarbeit im Forum sind.

Die damals festgelegten Zuständigkeiten im DFDKK-Vorstand lese ich vor, damit meine Kollegen vielleicht kurz darüber berichten:

- Schule/Berufsschule: Thomas Şindilariu, Paul Binder, Georg Rehner;
- Kultur: Thomas Şindilariu, Wolfgang Wittstock, Christine Chiriac, Norbert Stengel;
- Soziales: Johann Stefani, Norbert Stengel, Klaus Siffert;
- Fundraising: Georg Rehner;
- Umwelt: der gesamte Vorstand;
- Tourismus: Caroline Fernolend, Dieter Drotleff;
- Jugend: Paul Binder, Christine Chiriac;

- Wirtschaft: Klaus Sifft, Wolfgang Wittstock;
- Öffentlichkeitsarbeit: Dieter Drotleff, Elise Wilk, Wolfgang Wittstock, Christine Chiriac, Johann Stefani, Thomas Şindilariu;
- Politik: der gesamte Vorstand und die Vorsitzende;
- Auslandsbeziehungen: der gesamte Vorstand;
- Schriftführung: Georg Rehner für kurze Zeit, Herr Wolfgang Wittstock während der letzten 3 Jahre.
- Herr Wolfgang Wittstock hat weiter den monatlichen Kulturkalender koordiniert.
- Herr Wolfgang Wittstock hat weiter die Presseabteilung der Forumsbibliothek, den Presse- und Büchertisch im Forumsflur, den Umgang mit Bücherschenkungen (in Zusammenarbeit mit der Forumsbibliothekarin) und den Büchertisch auf der DFDKK-Webseite betreut.

Ganz herzlich möchte dem stellvertretenden DFDKK-Vorsitzenden, Herrn Dieter Drotleff, danken, dass er während der letzten 6 Monate die Verantwortung für die Forumsaktivität übernommen hat und für seine wertvolle Unterstützung während meiner ganzen Amtszeit.

Ohne den täglichen Einsatz von Herrn Wolfgang Wittstock wäre meine Arbeit im Forum in den letzten Jahren viel schwerer gewesen. Ich habe sehr viel von Herrn Wittstock gelernt. Ich schätze alles sehr, was Sie, Herr Wittstock, schon seit vielen Jahren für das Forum, für unsere Gemeinschaft tun.

Frau Christine Chiriac, Herr Klaus Sifft, Herr Georg Rehner, Herr Stefani und Herr Macedonschi waren jedes Mal bereit, wenn nötig, ehrenamtliche Arbeit für das Forum zu leisten. Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre aufgeopferte Zeit und für Ihren Einsatz.

Leider hatte ich auch sehr schlechte Erfahrungen mit zwei Kollegen aus dem Vorstand des DFDKK. Diese gehören der jüngeren Generation an und nutzen das Forum für persönliche und familiäre Interessen, die gegen meine deontologischen Prinzipien verstoßen, an die ich glaube und nach denen ich lebe. Das Verhalten dieser zwei Kollegen aus unserem Vorstand war auch der Hauptgrund, dass Frau Ursula Philippi schon nach einem Jahr aus dem Vorstand des DFDKK ausgeschieden ist. Ich möchte ihr nochmals ganz herzlich dafür danken, dass sie zusammen mit Herrn Radu Chivărean, dem Direktor der Honterusschule, eine neue Gestaltung der Michael-Weiß-Gedenkfeier eingeführt hat.

Die Beziehungen DFDKK – Ortsforum Kronstadt

Der Vorstand des DFDKK hatte in der ersten Vorstandssitzung beschlossen, dass das Ortsforum Kronstadt über die Aufnahme neuer Mitglieder mit dem Wohnsitz in Kronstadt, das Kreisforum über die Anträge jener Personen, die ihren Wohnsitz in anderen Ortschaften haben, entscheiden soll. Ebenso wurden die Kontakte der Forumsmitglieder des Ortsforums Kronstadt freundlicherweise von Herrn Richard

Sterner aus der Datei des DFDKK herausortiert und Herrn Paul Binder übergeben.

Leider gab es auch im Ortsforum Kronstadt Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vorstandsmitgliedern der älteren Generation, für die Ehrenamt und Gemeinschaft gleichgesetzt sind mit Forumsaktivität, und manchen jungen Vorstandsmitgliedern, bei den diese Denkweise leider fehlt. Diese Meinungsverschiedenheiten im Ortsforum Kronstadt haben auch den Vorstand des DFDKK belastet und wurden oft falsch verstanden von den übergeordneten Forumsgremien.

Im neuen Vorstand des Ortsforums gibt es nun keine Mitglieder der älteren Generation, was ich sehr schade finde, da ihre langjährige Erfahrung im Gemeinschaftsleben meiner Meinung nach den Hauptzielen des Forums entspricht.

Ich möchte dem Ortsforum Fogarasch für seine vielfältigen Aktivitäten und Projekte ganz herzlich danken.

Dem kleinen Ortsforum Reps, dem ich bis heute angehöre, und seinem unermüdlichen Vorsitzenden Karl Hellwig möchte ich weiterhin viel Mut und Kraft wünschen und Herrn Hellwig danken für alles, was er für die Gemeinschaft im Repser Länderchen tut.

Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen des Siebenbürgen-Forums und des Landesforums

Diese habe ich bis zur Pandemie, mit sehr wenigen Ausnahmen, gewissenhaft wahrgenommen. Auch an den Online-Sitzungen, die während der Pandemie einberufen wurden, habe ich teilgenommen. In den letzten 6 Monaten, seitdem ich die Chemotherapie zwecks Bekämpfung meines Brustkrebses begonnen habe, hat Herr Wittstock freundlicherweise an allen Sitzungen teilgenommen.

Verwaltung

Das Kreisforum hat die Stelle eines Mitarbeiters in der Geschäftsstelle für Sekretariatsarbeiten und einfache Buchhaltung, als halbe Arbeitsnorm, mehrmals öffentlich ausgeschrieben, ohne dass sich bisher dafür Anwärter gemeldet haben. Frau Lucia Sevestrean, unserer Geschäftsführerin, möchte ich ganz herzlich für ihre gute Arbeit und Zusammenarbeit danken.

Ehrenamtlich helfen abwechselnd Herr Wittstock und Herr Rehner im Forum am Dienstagnachmittag zwischen 16.30 und 18.30 Uhr aus.

Eines meiner Ziele in dieser Amtszeit war, die Zusammenarbeit des Forums mit Kirche und Schule zu verbessern und zu stärken, weil diese durch das Handeln eines Mitgliedes unseres Vorstandes nicht in einer guten Beziehung zueinander standen. Dies war einer der Gründe neben meinem Pflichtgefühl unserer Gemeinschaft gegenüber, die mich dazu bewegt haben, mich vor 4 Jahren zur Wahl für die Funktion der Vorsitzenden des DFDKK zu stellen. Ich glaube, dass

Sie alle wissen, dass ich das Forum nicht als Sprungbrett für meine Karriere nutzen musste, eher wollte ich mit meiner Arbeitserfahrung und meinem Enthusiasmus dem Forum dienen.

Ich glaube, dass die Zusammenarbeit des DFDKK mit Kirche und Schule sich sehr gut entwickelt hat während dieser 4 Jahre. Um nur eine Sache zu nennen: die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages für die nächsten 10 Jahre zwischen der Kronstädter Stadtverwaltung, der Honterusgemeinde, der Honterusschule, dem Schulinspektorat Kronstadt und dem DFDKK, zwecks gründlicher Sanierung aller Gebäude der Honterusschule.

Projektfinanzierungen für Kultur- und Buchprojekte

Diese wurden aus öffentlichen Geldern der Regierung über das Siebenbürgen- und das Landesforum genehmigt und finanziert. Leider konnten während der Corona-Pandemie einige Projekte nicht durchgeführt werden. Dank der jährlichen Unterstützung von der Saxonia-Stiftung konnten folgende Sanierungsarbeiten durchgeführt werden: der Räume des Jugendforums und der „Karpatenrundschau“, dieses Festsaaes, des Daches des Gebäudes in der Michael-Weiß-Gasse und des Kindergartens in der Transilvania-Strasse.

Wahlen

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei all den Kollegen bedanken, die am letzten Wahlkampf mitgearbeitet haben und die das Kronstädter Kreisforum als Gemeinschaft unterstützt haben. Dort, wo wir Erfolge verzeichnen konnten, ist dies auf jeden Fall diesem Gemeinschaftssinn zuzuschreiben, mit dem die dortigen Kandidaten an die Arbeit gegangen sind.

Insgesamt wurden für die Kommunalwahlen im Zuständigkeitsbereich des DFDKK 125 Forums-Kandidaturen aufgestellt. Bei den vorletzten Wahlen waren es 162 Forumskandidaturen, als das Ortsforum Kronstadt und die Gemeinde Bodendorf vollständige Kandidaten-Listen abgegeben hatten.

Wir haben folgende Forumsmitglieder, die in den Stadt- oder Gemeinderat in ihren Ortschaften eingezogen sind: Fogarasch - 3 Stadträte, Heldsdorf - 3 Gemeinderäte, Reps – 2 Stadträte, Großschenk - 2 Gemeinderäte, und nicht zuletzt meine Heimatgemeinde Bodendorf, in der wir als Lokalallianz mit USR-PLUS drei Gemeinderäte aufstellen konnten und den zweiten Platz für das Bürgermeisteramt erzielt haben, in einer Gemeinde, in der ein PNL-Bürgermeister seit vier Mandaten regiert.

Wenn wir uns alle Wahlergebnisse in unserem Kreis und in unserem Land in Erinnerung rufen, ist es unschwer zu erkennen, dass sich die politische Landschaft und das Wahlverhalten der Bevölkerung im Vergleich zu den vorletzten Wahlen erheblich verändert haben.

Es ist zum ersten Mal, dass bei den Lokalwahlen parteiübergreifend eine Generation von Leuten kandidiert hat, die in einem demokratischen Rumänien aufgewachsen ist, ohne die Last des Kommunismus erlebt zu haben. Lange Jahre war das DFDR eine Alternative für die Wähler, die mit den großen Parteien insgesamt unzufrieden waren und die eine gefühlt sauberere und vielleicht weniger machthungrige lokale Organisation wählen wollten. Es war seit 2019 klar, dass wir uns 2020 diese Wählerkategorie mit der nun erstmals auf Lokal- und Kreisebene kandidierenden USR-PLUS teilen müssen. Sie wissen alle, dass ich keine Arbeit gescheut habe und diese auch sehr gerne getan habe. Deshalb erlaube ich mir vorzuschlagen, dass man bei den Vorbereitungen für die nächsten Kommunalwahlen in zwei Jahren unbedingt noch eine Hilfskraft im Forum anstellt, die bei der Erledigung der vielen bürokratischen Aufgaben mithelfen kann.

Disziplinarkommissionen

Dass Disziplinarkommissions-Sitzungen beim Siebenbürgen-Forum für meine Wenigkeit und beim Landesforum für Werner Braun und Christian Macedonschi stattgefunden haben, ist gut und richtig und zeugt in einem Verein von der Bestrebung nach Transparenz und Vereinsordnung.

Ich werde nicht darauf eingehen, welches der wirkliche Hintergrund dieser Disziplinarkommissions-Sitzungen im Fall Christian Macedonschi und meiner Wenigkeit war. Meine Unterstützung in dem Video (wofür ich bestraft wurde) galt nicht einer Partei, sondern meiner Mitarbeiterin beim Mihai Eminescu Trust (MET), Frau Michaela Türk. Ebenso habe ich das Video in meiner Funktion als Vorsitzende des MET aufgenommen, was schon am Anfang und in jedem darauffolgenden Absatz deutlich wird. Ich habe das Forum nicht einmal erwähnt. Somit ist der angebliche Vergleich mit den und die angebliche Schädigung der Schäßburger Forumskandidaten nicht ersichtlich.

Sowohl in Schäßburg und in Kronstadt als auch landesweit und international bin ich seit vielen Jahren in erster Linie für meine Arbeit beim Mihai Eminescu Trust und als dessen Vorsitzende bekannt. Dass ich auch die Funktion der Vorsitzenden des Kronstädter Forums innehatte, ist vielen, die das Video gesehen haben, gar nicht bekannt. Wohl aber die Tatsache, dass in den letzten 30 Jahren meine politischen, beruflichen und persönlichen Bemühungen stets dem Erhalt des sächsischen Kulturerbes in Rumänien gedient haben und diesem auch weiterhin dienen. Dies ist, glaube ich, auch einer der Hauptgründe, weswegen ich als Vorsitzende des DFDKK gewählt wurde.

Ich habe beim MET ein Team junger Leute, mit denen ich seit Jahren erfolgreich zusammenarbeite. Drei dieser jungen Leute haben es gewagt, sich in ihren jeweiligen Städten und Gemeinden zur Wahl zu stellen, und alle drei wurden gewählt, worauf ich ausgesprochen stolz bin. Ich habe für jeden der drei ein ähnliches Video aufgenommen, weil ich sie gleichermaßen schätze und unterstütze und weil es meine Gesinnung und auch Zweck der MET Stiftung ist,

dass sich Leute für ihre jeweiligen Gemeinschaften stark machen und dort etwas bewirken.

Dieses Verfahren und der Verstoß einiger Vorstandskollegen des DFDKK gegen den wahren Gemeinschaftssinn des Forums und der deontologischen Prinzipien, an die ich glaube, haben mich dazu bewogen, ab morgen aus dem Demokratischen Forum der Deutschen auszutreten.

Ich habe diesen Bericht schon vor zwei Jahren geschrieben. Da ich doch viele von Ihnen, die heute hier im Saal sitzen, sehr schätze, habe ich während der letzten Tage viele Verschönerungen eingebaut.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen allen alles Gute und vor allem die Gesundheit.